

Hochzeitsvorbereitungen – Teil 1

Einleitung

Die Zeichen sprechen immer deutlicher dafür, dass die Entrückung nicht mehr lange auf sich warten lässt. Die Bibel spricht von der „Stunde der Versuchung“, die über den ganzen Erdkreis kommen soll, vor der Jesus Christus uns bewahren will.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus (= in) der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (oder: prüfen).

Die Heilige Schrift legt großen Nachdruck darauf, dass diese furchtbare Stunde nicht für Seine Auserwählten bestimmt ist. Der Prophet Jesaja beschreibt die letzten Begebenheiten in allen Einzelheiten:

Jesaja Kapitel 26, Verse 19-21

19 „Werden wohl deine Toten wieder aufleben? (Auch) Meine Leichen (= die Leichname der Meinen)? Ja, sie werden auferstehen! Wacht auf und jubelt, die ihr im Staube ruht! Denn ein Tau der Himmelslichter ist dein Tau, und so wird die Erde die Schatten (vgl. 14,9) wieder ans Tageslicht bringen. 20 Wohlan, Mein Volk, gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich einen kurzen Augenblick, bis das Zorngericht vorübergegangen ist. 21 denn gar bald wird der HERR aus Seiner

Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen; dann wird die Erde das von ihr verschluckte (oder: auf ihr vergossene) Blut wieder zum Vorschein bringen und die in ihr verscharrten Ermordeten nicht länger verbergen.“

In den ersten Versen wird die Auferstehung der Toten beschrieben. Danach ruft Jesus Christus die auserwählte Braut, dass sie mit Ihm in ihre Kammer geht, um dort für eine kurze Weile sicher verborgen zu sein, bis das Verderben oder der Zorn Gottes vorüber ist. Der dritte Vers dieses Textes zeichnet den Fortgang von Gottes wahrhaftigem Gericht, um mit der Sünde ein Ende zu machen, Verborgenes ans Licht zu bringen und den bösen Taten der Menschen Gottes Heiligkeit entgegenzusetzen.

Und hier ist von der Vorbereitung auf die Entrückung die Rede:

Lukas Kapitel 21, Verse 34-36

34»Habt aber auf euch selbst Acht, dass eure Herzen nicht etwa durch Schlemmerei und Trunkenheit und Sorgen des Lebens beschwert werden und jener Tag euch unvermutet überfalle wie eine Schlinge; 35 denn hereinbrechen wird er über alle Bewohner der ganzen Erde. 36 Seid also allezeit wachsam und betet darum, dass ihr die Kraft empfanget, diesem allem, was da kommen soll, zu entrinnen und vor den Menschensohn hinzutreten!«

Die Christen heutzutage sind so uninteressiert an dem, was nötig ist, um bei der Entrückung dabei zu sein, dass es mich erzittern lässt. Fragt doch einmal eine beliebige Menschenmenge am Sonntagmorgen: „Wer ist bereit für die Entrückung?“ Wie viele werden da wohl aufrichtigen Herzens ihre Hand hochhalten können? Bedenkt die ernste Ermahnung, die unser Seelenbräutigam hier ausspricht: „**Habt aber auf euch selbst Acht!**“ ER

warnte vor einem beschwerten Herzen, Übersättigung (Schwelgerei und Ausschweifung), Trunkenheit und dass wir unsere Herzen nicht mit den Sorgen des Lebens belasten sollen. ER sagte, dass der Tag wie ein Fallstrick (Falle) komme und die Menschen unerwartet treffen würde. Satan ist jetzt gerade dabei, sorgfältig seine Fallen aufzustellen, um die Braut davon abzuhalten, sich für den Bräutigam bereit zu machen. Er platzt förmlich vor Wut bei dem Gedanken daran, dass wir bei dem Erlöser, dem König der Könige, dem HERRN der Herren, im Hochzeitssaal sein werden, weil er weiß, dass dann seine Zeit der Herrschaft auf der Erde bald vorbei sein wird.

Als gut vorbereitete und geschmückte Braut dürfen wir uns auf unsere Begegnung mit Ihm in den Wolken freuen.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-18

16 Denn der HERR selbst wird, sobald sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

Aber wenn Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt, um die Welt zu richten, wird das für die sündige Menschheit kein Trost sein; denn dann wird Heulen und Zähneknirschen ausbrechen.

Unter Entrückung ist also nichts Anderes zu verstehen, als dass Jesus Christus in den Wolken kommt, um Seine Braut zu sich zu holen.

Epheser Kapitel 5, Verse 25-27

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie dahingegeben hat, **26** um sie zu heiligen (= Gott zu weihen), nachdem Er sie durch das Wasserbad im Wort (oder: vermittels eines Wortes, d.h. einer Zusage, oder: eines Lehrworts) gereinigt hat, **27** um so die Gemeinde für (oder: vor) sich selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

Drängt sich uns hier nicht von selbst der Gedanke auf, dass die Entrückung nur den einen Zweck haben kann, dass Jesus Christus die Seinen bei sich zu haben? Wäre Sein Glück vollkommen, Seine Liebe befriedigt ohne diese Vereinigung mit Ihm? Nein, niemals! Aus diesem Grunde wird dieses innige Verhältnis für die Zeit, in der wir noch von Ihm getrennt sind, an mehreren Stellen das einer Braut und eines Bräutigams genannt.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 2 + 9

2 Und ich sah die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, aus dem Himmel herabkommen von Gott her, ausgestattet wie eine für ihren Bräutigam geschmückte Braut.**9** Da kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen (gehabt) hatten, die mit den sieben letzten Plagen gefüllt waren, und richtete die Worte an mich: »Komm, ich will dir die Braut, das Weib des Lammes, zeigen!«

Offenbarung Kapitel 22, Vers 17

Und der Geist und die Braut sagen: »Komm!«, und wer es hört, der sage: »Komm!«, und wen da dürstet, der komme! Wer Verlangen trägt, der empfangen Wasser des Lebens umsonst!

In diesem Brautstand kommt das Sehnen nach Vereinigung lebhaft zum Ausdruck, ein Sehnen, das beim HERRN noch unendlich viel inniger ist als

bei uns.

2.Thessalonicher Kapitel 3, Vers 5

Der HERR aber lenke eure Herzen zur Liebe Gottes (oder: gegen Gott) und zum standhaften Ausharren Christi (oder: zum geduldigen Harren auf Christus)!

Da der Mensch aus Körper, Seele und Geist besteht, sollten wir, als Seine Braut, auch in allen diesen drei Bereichen geschmückt und für die Zusammenkunft und Vereinigung mit Ihm bereit sein. Wie wir unseren Körper heiligen, wissen wir; nämlich indem wir die Sünde meiden. Aber wie können wir uns in den Bereichen Seele und Geist heiligen? Kennen wir überhaupt den Unterschied und wissen wir, was unsere Seele und was unseren Geist ausmacht?

Um diese Fragen geht es in dieser Artikelserie, wobei mir als Basis das Buch „Soul And Spirit“ (Seele und Geist) von Jessie Peen-Lewis) gedient hat.

Seele und Geist

Hebräer Kapitel 4, Vers 12

Denn lebendig (= voller Leben) ist das Wort Gottes und wirkungskräftig und

schärfer als jedes zweischneidige Schwert (oder: Messer): Es dringt hindurch, bis es Seele und Geist, Gelenke und Mark scheidet, und ist ein Richter über die Regungen (oder: Gesinnungen) und Gedanken des Herzens.

Dass viele Christen den Unterschied zwischen „Seele“ und „Geist“ nicht kennen, ist besorgniserregend; und wegen dieser Unkenntnis kann es bei vielen ergebenen und ernsthaften Gläubigen zu einer Hemmung bei ihrem geistlichen Wachstum kommen. George Hawkins Pember hat aufgezeigt, dass der Grund für diese Unkenntnis der populäre Ausdruck „Leib und Seele“ ist. Aber der Mensch besteht aus Körper, Seele UND Geist. Die wahre Erkenntnis über den Unterschied zwischen „Geist“ und „Seele“ wird auch dadurch erschwert, dass die Bibel den den „seelischen Menschen“ manchmal als „natürlich“, aber an anderer Stelle wieder als „sinnlich“ beschreibt.

1.Korinther Kapitel 2, Vers 14

Der seelische (= natürliche) Mensch aber nimmt nichts an, was vom Geiste Gottes kommt, denn es gilt ihm als Torheit, und er ist nicht imstande, es zu verstehen, weil es geistlich beurteilt werden muss.

Jakobus Kapitel 3, Verse 13-15

13 Wer ist weise und einsichtsvoll unter euch? Der beweise durch seinen guten Wandel seine Werke (oder: was er leisten kann) in sanftmütiger Weisheit (oder: durch die Gelassenheit eines Weisen)! 14 Wenn ihr aber bittere Eifersucht und Zanksucht (oder: Rechthaberei) in eurem Herzen hegt, so rühmt euch nicht lügnerisch im Widerspruch mit der Wahrheit. Das ist nicht die Weisheit, die von oben her kommt, sondern ist eine irdische, sinnliche (oder: natürliche), teuflische.

Judas Kapitel 1, Vers 19

Dies sind die Leute, welche Spaltungen (oder: Parteiungen) hervorrufen, seelische (= bloße Sinnen-) Menschen, die den (Heiligen) Geist nicht haben.

Natürlich kannten die griechischen Gelehrten sehr wohl den Unterschied zwischen den Wörtern im Originaltext, die für Geist *pneuma*, Seele *psuche* und Fleisch *sarx* stehen; aber der Allgemeinheit der Christen sind diese Unterschiede verhüllt, mit dem Ergebnis, dass die meisten Gläubigen nicht dazu imstande sind, zwischen diesen Begriffen zu differenzieren, was jedoch lebenswichtig für ihren inneren Frieden ist. Die Notwendigkeit dieser Erkenntnis ist nicht nur im akademischen Sinn von großer Bedeutung; denn der gefallene Erzengel Luzifer, in seiner übermenschlichen Weisheit, kennt die Struktur des Menschen ganz genau. Jetzt, da er sich als Engel des Lichts tarnt, setzt er die ganze Macht seiner Erkenntnis ein, um die Werke des Heiligen Geistes nachzuahmen und im menschlichen Bereich der Seele so perfekte Imitationen des reinen Lebens im Heiligen Geist, Der im Geist des Menschen wohnt, zu schaffen, dass die meisten ernsthaften Christen anfällig für die Täuschungen Satans sind. Von daher ist es dringend erforderlich, dass die Lehre der Bibel im Hinblick auf den Unterschied zwischen Seele und Geist dem jüngsten Gläubigen schon beigebracht wird, damit es da keine Missverständnisse gibt.

Nicht jeder Christ beherrscht die griechische Sprache; deshalb soll hier ein Hilfsmittel in die Hand gegeben werden, damit der Leser durch den Heiligen Geist die Wahrheit ergreifen und das richtige Verständnis für die geistlichen Fakten in der Bibel bekommen kann, was für das Wachstum im Glaubensleben und in der Gottesfurcht unerlässlich ist.

Johannes Kapitel 14, Vers 26

„Der Helfer (oder: Anwalt, Beistand) aber, der Heilige Geist, den der Vater in Meinem Namen senden wird, Der wird euch über alles (Weitere) belehren

und euch an alles erinnern, was ICH euch gesagt habe.“

Johannes Kapitel 16, Vers 13

„Wenn aber jener gekommen ist, der Geist der Wahrheit, Der wird euch in die ganze (= volle) Wahrheit einführen; denn Er wird nicht von sich selbst aus reden, sondern was Er hört, das wird Er reden und euch das Zukünftige verkündigen.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass der Heilige Geist Seine Mission an jedem Gotteskind erfüllen wird, das sich von Ihm belehren lässt. ER zeigt uns den Unterschied zwischen „Seele und Geist“ auf, wobei Er den menschlichen Intellekt völlig außer Acht lässt. Es geht darum, das Wort Gottes recht zu teilen.

2.Timotheus Kapitel 2, Vers 15

Sei eifrig bemüht, dich Gott als bewährt darzustellen (oder: zu erweisen), als einen Arbeiter, der sich (seiner Arbeit) nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig darbietet (oder: recht teilt).

Das Wort Gottes kann nur von demjenigen richtig verstanden werden, in dem der Heilige Geist wohnt.

1.Korinther Kapitel 2, Verse 10-12

10 Uns aber hat Gott dies durch den Geist geoffenbart; denn der Geist erforscht alles, selbst die Tiefen Gottes. 11 Denn wer von den Menschen kennt das innere Wesen eines Menschen? Doch nur der Geist, der in dem betreffenden Menschen wohnt. Ebenso hat auch niemand das innere Wesen Gottes erkannt als nur der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, Der aus Gott ist, um das zu erkennen, was uns von Gott aus Gnaden geschenkt worden ist.

Es geht also darum, Körper, Seele und Geist zu heiligen, damit wir uns

unserem Seelenbräutigam rein und makellos präsentieren können.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 23

ER selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und völlig tadellos (= unversehrt) möge euer Geist samt der Seele und dem Leibe bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus bewahrt geblieben sein (oder: bewahrt bleiben, nämlich vor dem Gericht)!

Lassen wir uns vom Gott des Friedens heiligen und tragen wir unseren Teil dazu bei, unseren Körper, unsere Seele und unseren Geist für Ihn rein zu halten.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)